



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 3

FIA Rallye-Europameisterschaft 2019: Titel für ŠKODA Privatfahrer Chris Ingram, Filip Mareš wird ERC1 Junior Champion

- › **ŠKODA Teams gewinnen Gesamtwertung und Junioren-Titel der FIA Rallye-Europameisterschaft 2019**
- › **Titel für Chris Ingram und Ross Whittock als erste Briten seit 1967 nach spannendem Saisonfinale in Ungarn**
- › **Tschechen Filip Mareš und Jan Hloušek sichern sich ERC1 Junioren-Titel bei der Rallye Barum mit 0,3 Sekunden Vorsprung**

Die FIA Rallye-Europameisterschaft 2019 stand ganz im Zeichen von ŠKODA Teams. Vier der acht Läufe konnten Teams gewinnen, die auf einen ŠKODA FABIA R5 oder einen ŠKODA FABIA R5 evo vertrauten. Chris Ingram und Beifahrer Ross Whittock (GBR/GBR) wurden nach einem wahren Krimi in Ungarn Europameister, Filip Mareš/Jan Hloušek (CZE/CZE) gewannen die FIA ERC 1 Junioren-Europameisterschaft, Lukasz Habaj/Daniel Dymurski (POL/POL) wurden Dritte in der Gesamtwertung.

Lukasz Habaj/Daniel Dymurski (POL/POL) gewannen mit der Rallye Azoren den ersten Lauf zur FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC) 2019 und führten mit den nächstplatzierten Teams Ricardo Moura/António Costa und Chris Ingram/Ross Whittock ein reines ŠKODA Podium an. Giandomenico Basso/Lorenzo Granai (ITA/ITA) entschieden mit der Rallye di Roma Capitale ihr Heimspiel für sich und waren im Championat damit die nächsten Sieger, die auf einem ŠKODA starteten.

Die Barum Czech Rally Zlín sah ein packendes Duell um den ERC1 Junioren-Titel zwischen den Tschechen Filip Mareš und Beifahrer Jan Hloušek sowie dem britischen Duo Chris Ingram/Ross Whittock, die beide auf einen ŠKODA FABIA R5 vertrauten. Während Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) die Rallye gewannen, wurden Filip Mareš und Beifahrer Jan Hloušek Zweite. Sie schlugen ihre ärgsten Verfolger Chris Ingram/Ross Whittock mit gerade einmal 0,3 Sekunden Vorsprung und wurden damit ERC1 Junioren-Europameister. Das tschechische Team, das von Roman Kresta unterstützt wurde und unter der Bewerbung des ACCR Czech Rally Team antrat, erhielt außerdem ein Preisgeld von 100.000 Euro.

Trotz der Niederlage in der Junioren-Wertung führten Chris Ingram/Ross Whittock nun die Gesamtwertung an – allerdings war ihr Saisonbudget bereits zwei Rallyes vor dem EM-Finale aufgebraucht. Die Mutter von Ingram rief daraufhin die Crowdfunding-Aktion "Back the Brits" ins Leben, um die Finanzierungslücke aufzufüllen. Mit den Beiträgen zusätzlicher Sponsoren, von Freunden und der Familie sowie der Unterstützung des Teams von TOK Sport WRT gingen die beiden bei der Rallye Zypern an den Start und wurden dort nach cleverer Fahrt Zweite. Damit bauten sie ihre Führung in der Meisterschaft aus, trotzdem hatten auch ihre ŠKODA Markenkollegen Lukasz Habaj und Daniel Dymurski sowie das Citroën-Team Alexey Lukyanuk/Alexey Arnautov vor dem Finale noch Meisterschaftschancen.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 3

Bei der abschließenden Rallye in Ungarn hätte man ein dramatischeres Finale nicht inszenieren können. Vor der letzten Wertungsprüfung des Jahres lagen die Meisterschaftsführenden Chris Ingram und Ross Whittock an dritter Stelle. Diese Position hätte selbst bei einem Sieg der führenden Alexey Lukyanuk/Alexey Arnautov für den Titel gereicht. Allerdings schienen sich Ingrams Meisterschaftsträume buchstäblich in Luft aufzulösen, als er kurz vor dem Ziel durch einen Reifenschaden auf Rang 4 zurückfiel. Doch auch Lukyanuk wurde auf den letzten Metern der Rallye von einem Reifendefekt ausgebremst und kam daher nur als Zweiter ins Ziel. So konnten Chris Ingram und Ross Whittock schlussendlich doch den Titelgewinn bejubeln.

Zu den ersten Gratulanten nach dem Zieleinlauf gehörte Vic Eford, im Jahr 1967 der letzte britische Rallye-Europameister. Er übermittelte seine Glückwünsche per Kurzmitteilung an Chris Ingram. Das vor Lukyanuk und Ingram in die letzte Wertungsprüfung gestartete ŠKODA Team Frigyes Turán/Lázló Bagaméri bekam von den Dramen auf der Strecke nichts mit und erfuhr erst auf der Verbindungsetappe ins Ziel per Telefon, dass es seinen ersten Sieg in der Rallye-Europameisterschaft errungen hatte.

Beindruckende Leistungen zeigte während der Rallye-Europameisterschaft 2019 auch ein weiteres ŠKODA Team: Lukasz Habaj/Daniel Dymurski (POL/POL, Sports Racing Technologies) beendeten die Saison als Dritte der Gesamtwertung.

Gesamtwertung FIA Rallye-Europameisterschaft 2019

1. Chris Ingram (GBR), ŠKODA, 141 Punkte
2. Alexey Lukyanuk, Citroën, 132 Punkte
3. Lukasz Habaj (POL), ŠKODA, 116 Punkte

Endstand Junioren ERC 1, FIA Rallye-Europameisterschaft 2019

1. Filip Mareš (CZE), ŠKODA, 133 Punkte
2. Chris Ingram (GBR), ŠKODA, 131 Punkte
3. Mattias Adielsson (SWE), Ford/Citroën, 71 Punkte



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 3

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.

ŠKODA Media Services

media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

 Follow @MotorsportSkoda